

Das du mich liebste soll sein das ganze Gesetz! Orochimaru x Jiraya

Orochimaru x Jiraya 2 Sannin auf Abwegen ***

Von abgemeldet

Kapitel 5: Ich will mehr~

Jiraiya lächelte gegen die zarte, blasse Haut des Schwarzhaarigen als er dessen Gänsehaut bemerkte. Vom Hals aus mit der Zunge nach unten fahrend sehnte sich der Weißhaarige nach neuem Terrain. Er wollte jeden Zentimeter dieses wunderschönen Körpers entdecken – schmecken und liebkosen. Bei der Brust Orochimarus stoppend kam nun diese an der Reihe. Zärtlich fing Jiraiya an zuerst an der einen Brustwarze zu knabbern, dann an der anderen. Seine Hände hatten den Griff um die Handgelenke des Schwarzhaarigen einstweil beendet und streichelten nun die Seiten entlang nach unten.

"nhh...!" kam es leise von dem Schlangenbeschwörer als Jiraya ihm diese Zärtlichkeiten schenkte. Leicht zuckte er auf als dieser an seinen Brustwarzen knabberte und wurde abermals rot im Gesicht. Doch genoss er es wie nichts anderes, seine Hände wurden derweil losgelassen und spürte die wohltuenden Hände des Weißhaarigen an den Seiten, das leicht kitzelte. Sein Atem wurde etwas oberflächiger und kaute auf seiner Unterlippe rum. //ich kann mich kaum rühren...wie gelähmt// ja gelähmt von diesen Eindrücken in die Gefühlwelt, physisch als auch psychisch. Er öffnete dann die Augen etwas und sah zu ihm hinab, leckte sich kurz über die Lippen um den letzten Geschmack von vorhin noch für sich zu beanspruchen.

Der Weißhaarige fuhr mit seiner Prozedur fort. Jedes Zucken, jeder Schauer.. jedes Geräusch von Orochimaru war für ihn in diesem Moment wie eine Droge die ihn immer wieder dazu antrieb weiter zu gehen. Bald schon hatte die Zunge Jiraiyas den Bauchnabel des Schwarzhaarigen erreicht. Umkreiste diesen, versank kurz darin und hinterließ feuchte Spuren auf ihrem Weg. Seine Hände in der Zwischenzeit wechselten nun von den Seiten Orochimarus zu dessen Schenkel, die zuerst außen entlang gestreichelt wurden und dann innen.

Er genoss alles was Jiraya mit ihm tat. Im Moment war er froh das dieser doch etwas Erfahrung hatte, das machte es das ganze doch etwas leichter. Sein Herz raste immer schneller, pumpte das heiße Blut durch seinen Körper was ihn nur ganz erhitzte. Auch das Streicheln nahm er wahr, drückte allerdings etwas die Schenkel zusammen als dieser ihn innen streichelte. Sein pumpender Muskel in seinem Inneren klopfte schon

so stark gegen die Brust das er das Pochen auch im Kopf merkte. Nicht so recht wusste er, wie weit er gehen wollte.

Wo sind seine Momentanen Grenzen? Gab es die überhaupt?

Kurz huschte ein verlegenes Lächeln auf die sonst kalten Lippen und schnaufte abkühlend auf. "Wenn ich an Überhitzung eingehe wegen dir, erlebst du dein blaues Wunder!" murmelte er und setzte sich leicht auf. Bestimmt merkte Jiraya seine Nervosität und vorallem die Hitze unter seiner blassen Haut.

Als sich die Schenkel des Schwarzhaarigen etwas zusammen pressten sah er schließlich auf und stoppte so vorerst seine Liebkosungen. Die leichte Verlegenheit und deutlich größere Nervosität stand Orochimaru förmlich ins Gesicht geschrieben – dies ließ Jiraiya kurz lächeln, nicht etwa schadenfroh, sondern einfach weil er dessen Reaktion.. niedlich fand. „An Überhitzung?“ Wiederholte der Weißhaarige schmunzelnd und beugte sich nach vorne um den Schwarzhaarigen einen kurzen, flüchtig wirkenden Kuss auf die Lippen zu pressen. „Hör mal. Ich will dich zu nichts zwingen, ja? Du musst mir sagen was du willst, und was nicht.“ Meinte er dann flüsternd und strich seinem gegenüber eine verirrte schwarze Strähne aus dem Gesicht.

Kurz blinzelnd sah er ihn an. "zwingen wirst du mich auch nicht können....!" grinste er kurz und kräuselt den Mund //auch noch sagen...was soll ich sagen..O_O// "ich....weiß nicht....es ist schön...aber...ich bin keine frau Jiraya!" murmelte er und blickte dann zur Seite. Noch immer klopfte sein Herz so schwer und stark gegen seine Brust und heiß war ihm noch immer. Im Inneren drängte ein Gefühl danach, diese Auszeit wieder zu überspringen, dieser gefühlstiefen Droge nachzugehen und diese Pause nachzuholen. Er krallte sich Jiraya und zog ihn zu sich nach oben und legte sich dann wieder nach hinten hin. Er strich über dessen Rücken und leckte leicht über dessen Lippen. Seine Augen waren leicht glasig, sahen ihn tief an und blickten dann runter zu dessen Lippen. //ich will seine Schwere spühren..wie vorher..// sanft drückte er ihn an sich und spielte etwas mit der Ungeduld des Weißhaarigen. Immer wieder machte er eine kleine Finte als Kuss und huschte wieder zurück als er ihn küssen wollte. Erst dann küsste er ihn und biss sanft in die Unterlippe. Versuchend ruhig atmete er gegen dessen Mund und hatte dann die Augen geschlossen.

Jiraiya war dem Schwarzhaarigen dankbar für diesen Zug, denn so konnte er erneut wieder dessen Haut auf seiner spüren. Er seufzte wohlig, machte die neckischen, frechen Spielchen mit und gab ein leises „Mhh..“ von sich als Orochimaru in seine Unterlippe biss. Der Weißhaarige versank förmlich in diesem Kuss, schloss ebenfalls die Augen und genoss den Atem des Schwarzhaarigen der ihn streifte. Als sie sich wieder gelöst hatten begab sich Jiraiya mit seinem Mund zum Ohr des schlangenähnlichen Mannes, leckte kurz über dessen Ohrmuschel und flüsterte dann hinein. „Du hast Recht, du bist keine Frau. Du bist jemand ganz Besonderes für mich, Orochimaru.“

Wohlig und leicht erregendes Schnaufen kam warm aus dessen Mund als dieser an seinem Ohr leckte und sah etwas weggetreten zur Decke. //was besonderes..für dich..// wieder hallten diese Wörter in seinem Kopf und schloss genüsslich die Augen. Leicht grinste er und tat bei dem Weißhaarigen das Gleiche. Er leckte sachte über dessen Ohr und leicht lasziv hauchte er in dessen Gehörgang. "ai~ der Macho kann ja

richtig leidenschaftlich..sogar romantisch sein...!" flüsterte dieser hinein und biss in das Ohrläppchen. "glaub jetzt aber nicht das ich auf zweiteres sonderlich steh...!" grinste er und krallte sich leicht über die Schulter ins Schulterblatt.

Da war er wieder – dieser Schauer der seinen Rücken hinunter jagte und dieses Knistern und Kribbeln überall in seinem Körper mitbrachte – hervorgerufen von der Zunge des Schwarzhaarigen die sich nun einer kleinen Rache gleich ebenfalls an das Ohr Jiraiyas machte. Der Atem der dabei die Ohrmuschel sacht beim ein und ausatmen streifte unterstrich das bloß. Ein wohliges Seufzen kam abermals von Jiraiya. Der leichte Biss in das Ohrläppchen sowie die Finger die sich in seine Schulter krallten ließen ihn kurz scharf die Luft einziehen. Ein Grinsen lag auf seinen Lippen. „Nenn es einfach nur ehrlich.“ Hauchte er dann und drückte dem Schwarzhaarigen ohne diesem antworten zu lassen einen Kuss auf. Seine Hände vergruben sich in den schwarzen, glänzenden Haaren Orochimarus.

Seine Antwort erstickte prompt und ganz unkompliziert in diesem Kuss den Jiraya ihm aufdrückte aber dennoch hitzig von Orochimaru erwidert wird. Die Hände die sich in seinen Haaren vergruben ließen ihn wohliger aufseufzten. Er winkelte seine Beine an und drückte sie an die seiten des Weißhaarigen, um ihn noch dichter an ihn zu bringen. Auch seine schmalen Hände strichen von der Schulter den Rücken hinunter zum Steißbein und langsam wieder hoch um die eine an seinen Nacken zu legen und die andere in dessen Haaren festkrallen zu lassen.

Der Kuss war lange und so erotisch heiß, Orochimaru könnte das die ganze Zeit tun, wären seine Lippen nach ner Zeit nicht schon rosa wund was man bei seiner Hautfarbe, die die meisten Menschen für ungesund hielten, gut sehen konnte.

Mit geschlossenen Augen versank Jiraiya förmlich unter all diesen schönen Eindrücken. Könnte er schnurren, hätte er das jetzt ohne frage laut getan, so blieb ihm allerdings bloß die Möglichkeit das alles mit seinen eigenen Lauten zu kommentieren die aus wohligem „Mhh..“ und seufzen bestanden. Sich selbst noch etwas mehr an Orochimaru pressend lächelte er gegen dessen Lippen in den Kuss. Seine Finger streichelten immer wieder durch das feine Haar des Schwarzhaarigen, dass sich fast anfühlte wie Seide. Leider, nach – für Jiraiya – viel zu kurzer Zeit fand der Kuss schließlich ein Ende, unter anderem auch wegen Luftmangels.

Luftmangel war nicht sein Problem aber seine Lippen brannten etwas deswegen strich er auch sanft darüber. Nach seiner Diagnose sodann, sah er Jiraya an der nach Luft schnaufte und grinste. "also atmen sollte man schon dabei.." grinste der Schwarzhaarige leicht frech und verengte dabei die gelben Augen wieder. Zu niedlich war der Anblick Jirayas mit seinem, im Gegensatz zu ihm, zerzausten weißen Haaren und strich kurz durch diese. //schon interessant was das Schicksal mit einem macht..!// dachte er sich als er ihm in die grauen Augen sah. So gern er auch hier bei ihm lag, das Zeitgefühl hatte sich verabschiedet genauso wie der Verstand , der doch nun wieder langsam zurückkam.

Den Luftmangel endlich wieder nachgeholt sah er in die gelben Augen seines Gegenübers. Der Blick des Schwarzhaarigen war einfach sexy, und am liebsten würde Jiraiya einfach gleich noch mal über ihn herfallen.. Das Zeitgefühl hatte sich bei, Weißhaarigen schon lange abgeschaltet, er wusste nicht wie viel Zeit schon

vergangen war seid er das erste Mal hier im Zimmer die Lippen des Schwarzhaarigen berührt hatte. Im Grunde war es ihm auch egal. Sacht strich Jiraiya mit seinem Zeigefinger über die leicht rosa gewordenen Lippen Orochimarus. „Langsam solltest du mich kennen, ich bin nicht gut darin zwei Dinge gleichzeitig zutun.. und dann auch noch atmen.“ Lachte er scherzhaft.

Den lüsternen Blick sah er deutlich und es war noch etwas ungewohnt das er ihm galt und keiner anderen Frau, was ihn aber doch irgendwie glücklich stimmte. Er änderte seinen Blick auch nicht, sollte er doch über ihn herfallen...am besten ohne das sein Verstand ihm einen Strich durch die Rechnung machen konnte.

Leicht machte er den Mund auf als er dessen Zeigefinger auf seinen leicht gereizten Lippen vernahm und lauschte seinen Worten die er scherzhaft mit einem typischen Lachen eines jungen Mannes unterstrich. Jedoch auch Orochimaru blieb nicht ganz unberührt von diesem Lachen seines doch sehr ulkigen Witzes. Er drückte seitlich seinen Kopf ins Kissen und presste die Augen sowie die Lippen zusammen um nicht auflachen zu müssen. Er musste nie lachen...jedenfalls nicht so! Jiraya brachte wirklich vieles von ihm zum Vorschein was kein anderer schaffte. Doch er hatte sich unter Kontrolle und schluckte das Gelächter herunter, sah dann wieder zu Jiraya und lächelte etwas. "wenn du das schon eingestehst..bist du auf dem richtigen Wege...Jiraya! Sarutobi wäre stolz auf dich..!" schmunzelte er.

Jiraiya wusste dass dies ein Versuch des Schwarzhaarigen war sein Lachen zu unterdrücken und musste daraufhin grinsen. Das leichte Lächeln allerdings dass Orochimaru ihn danach zuwarf ließ sein Grinsen selbst ein Lächeln werden. //Ob Sarutobi auch stolz darauf wäre wenn er wüsste was wir hier machen?// Jiraiya schmunzelte bei diesem Gedanken. Wie dem auch sei, auch als Sannin musste man nun mal einige Geheimnisse haben. „Sarutobi? Was hilft er mir, wenn ich wild auf.. dich bin.“ Jiraiya leckte sich demonstrativ über die Lippen – grinste erneut.

Orochimaru hob eine Augenbraue hoch und blinzelte ihn an, sah das demonstrative Lecken und wechselte dann zu einem lasziven lächeln. Er hob etwas eingebildet den Kopf und schloss die Augen etwas. "hört hört! Derweil kommt es mir so vor als hätte ich es mit einem schwerfälligen Laubfrosch zu tun..!" grinste er dann bittersüß und blickte ihn weiter an. //ganz wild ja...was Sarutobi sagen würde wenn er uns sieht..?!// auch Orochimaru dachte daran und malte sich verschiedene Szenen aus.

Das nächste Kapi wird Adult~~~~~ ;3333